

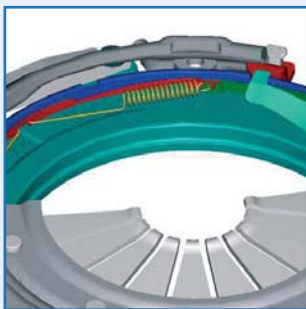
**Bild oben:**

Waldemar Schulz ist Service-Ingenieur bei ZF Trading.

Bilder unten:

Bild 1: Schematische Darstellung des Nachstellmechanismus.

Bild 2: Anschlag zur Erfassung des Verschleißzustandes des Belags.



Handling und Montage von SACHS XTend

Der automatische Verschleißausgleich hat sich im Nutzfahrzeug- wie im Pkw-Sektor etabliert.

Qualität und Lebensdauer von Kupplungsbelägen haben sich wesentlich erhöht, dennoch verschleifen sie auch bei schonender Behandlung. Mit zunehmender Abnutzung steigen die Betätigungskräfte der Kupplung an, da die Membranfeder, die für die Anpresskraft der Kupplung sorgt, in eine andere, steilere Position gelangt, wenn die Anpressplatte durch den Reibflächenverschleiß näher in Richtung Schwungrad wandert.

Waldemar Schulz, Service-Ingenieur bei ZF Trading erklärt: „Reibflächenverschleiß kann heute noch nicht verhindert werden, aber die negativen Auswirkungen auf die Betätigungskraft und die daraus resultierenden Komforteinbußen lassen sich fast egalisieren“. Die Druckplatte XTend von ZF Sachs mit automatischem Verschleißausgleich löst die Probleme durch Abkopplung des Belagverschleißes von der Membranfederbewegung. Dazu werden zwischen Membranfeder und Anpressplatte Distanzringe eingeführt, die sich selbsttätig mit zunehmendem Verschleiß der Kupplungsbeläge immer gerade soweit verdrehen, dass sie mit ihrer Höhenzunahme die Dickenreduzierung der Beläge ausgleichen. Die Membranfeder bleibt immer in der gleichen Position und die Betätigungskräfte und -wege sind konstant.

Das System ist bei gedrückten und gezogenen Kupplungen einsetzbar. Um Funktionsstörungen wie Trennschwierigkeiten und Rupfen nach

dem Einbau einer neuen selbstnachstellenden Kupplung zu vermeiden, gibt Waldemar Schulz folgende Empfehlungen:

- Vorsicht beim Handling, da sich sonst die für die sichere Funktion erforderliche Grundeinstellung ab Werk verändern kann.

- Die XTend-Druckplatte muss ohne Verzug des Gehäuses montiert werden, da anderenfalls die Gefahr des Nachstellens der Ringe besteht. Grundsätzlich sollte mit Montagewerkzeug gearbeitet werden.

- Will man die Druckplatte wiederverwenden, ist bei der Demontage unbedingt darauf zu achten, dass der Gehäuseanschlag vom Kupplungsgehäuse abhebt. Eventuell muss der Anschlag durch leichten Druck gelöst werden. Sollte der Anschlag nicht locker sein, wird beim Ausbau der Verstellmechanismus ausgelöst. Eine Rückstellung ist dann nicht mehr möglich. Die Wiederverwendung der ausgebauten XTend-Druckplatte kann nur mit der ausgebauten Scheibe erfolgen.

- Nach der Getriebemontage muss mindestens drei Mal das Kupplungs pedal betätigt werden, damit sich der Nachstellmechanismus auf die Scheibenstärke einjustiert.

- Für eine sichere Funktion der Kupplung sollten grundsätzlich Druckplatte, Kupplungsscheibe und Ausrücker gleichzeitig gewechselt werden.